

Schönenwerder beste Regionale

Pontonierfahren Schweizer Meisterschaft in Schwaderloch

Die Sektion Schönenwerd-Gösgen hat an der offiziellen Schweizer Meisterschaft als beste Aaresektion den 6. Sektionsrang mit Goldkranz erreicht.

Im ersten Jahr unter dem neuen Fahrchef Hugo Huber hat sich das intensive Training der letzten Monate auf dem interessanten und körperlich sehr anspruchsvollen Parcours in Schwaderloch bestens ausgezahlt. Dafür sprechen auch die guten Einzelresultate der Schönenwerder. Die Schweizer Meisterschaft in Schwaderloch war für die Niederämter in allen Belangen ein voller Erfolg. Die kommenden Trainings der Niederämter werden sich jetzt auf das letzte Wettfahren der Saison vom 21. August in Mumpf fokussieren. Dort hofft die Sektion, die bisherige Gesamtleistung nochmals zu überbieten.

Fleischli/Vrban wie erwartet

Die Oltner Pontoniere platzierten sich in der Sektionswer-

tung im Mittelfeld. Philipp Fleischli und Daniel Vrban erruderten sich einen Kranz.

Schweissgebadet und völlig erschöpft landete im Zweiminutentakt ein Fahrerpaar bei der letzten Ziellandung des Parcours. Bei brütender Hitze zweimal über den rund 220 m breiten Rhein zu rudern, brachte selbst erfahrene Pontoniere an die Grenzen. Von den knapp tausend Wettkämpferinnen und Wettkämpfern war auf dem intensiven Parcours aber nicht nur viel Puste, sondern auch eine hohe Konzentration gefordert, um die Hindernisse möglichst fehlerfrei zu meistern.

Die Oltner Philipp Fleischli und Daniel Vrban untermauerten die bisherigen Erfolge. Zwar vergaben sie bei der zweiten Überfahrt wertvolle Punkte, als sie das Widerwasser des Pfeilers unterschätzten und diesen mit der Bootsspitze rammten. Dank einem sonst fehlerfreien Parcours und guten Zeitnoten platzierten sie sich mit 195,1 von 200 Punkten auf Platz 19. (ME/FH)